

Rückert, Friedrich: [fünfzig Fabeln für Kinder] (1827)

1 Fünfzig Fabeln für Kinder,
2 Mit anschaulichen Bildern,
3 Nett von Spekter gezeichnet,
4 Für die Jugend geeignet,
5 Hast du, Freund, mir empfohlen,
6 Und ich ließ sie mir holen.

7 Leider zu spät empfangen!
8 Denn inzwischen gegangen
9 Sind die beiden, für deren
10 Jahre die Fabeln wären;
11 Ihre Augen verdrossen
12 Sind für die Bilder geschlossen.

13 Und die übrig gebliebenen,
14 Schon zur Schule getriebenen,
15 Müssen an den Vocabeln
16 Kauen phädrischer Fabeln,
17 Die nicht Zeit ihnen lassen,
18 Sich mit Deutsch zu befassen.

19 In der Lage der Sachen,
20 Was ist also zu machen?
21 Selber in meinen alten
22 Händen will ich behalten
23 Diese kindischen Märchen
24 Für mein kindisches Pärchen.

25 Kommt im nächtlichen Schweigen
26 Laßt die Bilder euch zeigen,
27 Euch vorlesen die Reime!
28 Und die Lust, die geheime,
29 Hab' ich, euch an den Augen

30 Abzusehn, was sie taugen.

31 Wo das Köpfchen ihr schüttelt,
32 Diese habt ihr bekrittelt;
33 Wo ihr's senktet und hobet,
34 Diese habt ihr gelobet,
35 Und gern theil ich in allen,
36 Stücken euer Gefallen.

(Textopus: [fünfzig Fabeln für Kinder]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46783>)